

BESCHLUSSVORLAGE V0433/22 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Gleichstellungsstelle
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Frau Assenbaum/Frau Deimel
	Telefon	3 05-10 12
	Telefax	3 05-10 08
E-Mail	sitzungsmanagement@ingolstadt.de	
Datum	23.05.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Beirat für Gleichstellungsfragen	21.06.2022	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Planung eines Workshops – Visionen, Ziele und Aktionen in der Gleichstellungsarbeit,
Themenschwerpunkt aus dem Beirat

Mündlicher Bericht von Frau Veronika Peters, Vorsitzende des Beirates für Gleichstellungsfragen
und den Gleichstellungsbeauftragten Anja Assenbaum und Barbara Deimel

Antrag:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Beirat für Gleichstellungsfragen spricht sich für einen Workshop im Juli aus.

gez.

Petra Kleine
Bürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Gleichstellungsarbeit ist eine umfassende Querschnittsaufgabe, die in allen Lebenslagen, gesellschaftlichen Schichten und Arbeitsbereichen eine Rolle spielt. Deshalb erscheint es zielführend zwei bis drei Hauptziele zu verfolgen, um gleichstellungspolitisch Kräfte zu bündeln und konkrete Verbesserungen zu planen. Diese Hauptziele könnten gemeinsam in einem Workshop des Beirates mit professioneller Moderation (angefragt Prof. Dr. Joos van Loon) Schwerpunkte gefunden und gesetzt werden. Terminlich könnte der Workshop noch vor der Sommerpause (Juli) geplant werden.

Derzeit beschäftigt die Gleichstellungsarbeit folgende Themen (nicht abschließend, nicht gewichtet):

- **Gewalt gegen Frauen und queeren Menschen – Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt (auch digitale Gewalt); Istanbul-Konvention und EU-Charta**
- **Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft**
- **Geschlechtergerechte Bezahlung, unbezahlte Sorgearbeit, Altersarmut**
- **Gleichstellung von queeren Menschen, Schaffung einer Beratungsstelle**
- **NINA, Netz für Ingolstädter Alleinerziehende**
- **Klischeefreie Berufswahl**
- **Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf**
- **Männergesundheit/Männerbiographien/Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Männer)**
- **Frauengesundheit – weibliche Beschneidung, Rahmenbedingungen für Abtreibungen, Medikation für Frauen**
- **Frauen in prekären Lebenssituationen/Obdachlosigkeit**
- **Frauen und Sport**
- **Diversity-Projekt innerhalb der Verwaltung der Stadt Ingolstadt**
- **Gendergerechte/gendersensible Sprache**
- **Informationen und Aktionen gegen Sexismus**